



Aktuell **F.A.Z.-Blogs**

# Comic



## Kurz und knapp: Im Dunkel blühen Leiden und Leidenschaft

Artikel-Services

16. Mai 2011, 12:42 Uhr

Darauf habe ich gewartet: auf ein deutsches Genremeisterwerk. Nun ist es nicht so, dass ich Horrorcomics liebe oder die Darstellung mehr oder minder bizarrer Sexspielchen vermisst hätte. Aber wer den Comic „Seelenfresser“ auf diese beiden Elemente reduziert, der tut ihm bitter unrecht. Zunächst einmal ist „Seelenfresser“ ein Exerzitium für seinen Autor, den in Leipzig lebenden Schwarwel (der im wahren Leben Thomas Meitsch heißt): Jede Woche erscheint im Internet eine neue Seite der auf vier Bände angelegten Erzählung (<http://www.seelenfresser.net/seelenfresseraktuell.phb/>), und nun ist endlich genug Stoff zusammengekommen, um ein erstes Album zu publizieren - mit sage und schreibe achtzig Seiten. Das heißt, das Ganze wird auf mehr als dreihundert Seiten hinauslaufen, und das bei einem Autor, der bislang eher bekannt war für die Kurzstrecke. Dieser Schwarwel sollte längst als deutsche Comiclegende gelten, denn er entwarf seine bekannteste Figur, den subversiven Schweinevogel, noch in der DDR und rettete dieses Underground-Phänomen über die Wende in den gesamtdeutschen Comicmarkt. Obwohl Schwarwel aber auch Hauszeichner der Rockband Die Ärzte ist, war ihm bislang kein größerer Ruhm beschieden. Zu sehr gehörten seine Arbeiten einer Szene an, die etwas grob mit Punk umschrieben werden kann. Mit „Seelenfresser“ hat Schwarwel sich nun nicht nur vom groben Schweinevogel-Humor verabschiedet, er lehnt seine Grafik auch an Gothic-Elemente (und zahlreiche Motive des Leipziger Völkerschlachtdenkmals) an - und an die schwarzstrotzenden Arbeiten seiner amerikanischen Vorbilder Mike Mignola und Charles Burns. Erzählt wird von der seltsamen Liebe zwischen einem schmierigen Fernfahrer und einem jungen namenlosen Mädchen, das mit ihrem Schäferhund nahe der Autobahn haust. Und in diese im ersten Band noch rätselhafte Leidenschaft mischt sich ein geheimnisvolles Geschehen im Wald, das für die Fortsetzung einigen Schrecken verheißt. Und damit einige Freude, denn dieses Album wirkt in jeder Hinsicht professionell. Das ist selten bei deutschen Comics. Veröffentlicht 16. Mai 2011, 12:42 von [Andreas Platthaus](#)

Wenn Sie diesen Beitrag kommentieren möchten, bitten wir Sie, sich vorher anzumelden. Nutzen Sie dazu das Login-Feld oben im Kopf rechts. Dort können Sie sich auch neu registrieren, falls Sie noch kein Passwort haben.

### Alle Blogs

Aktuelle Blog-Beiträge Wer schreibt worüber  
Blogstatistik

## Comic

Die Idee des Comics ist ein Geniestreich: das Beste von Kunst und Literatur, untrennbar vereint. Doch die Praxis sieht oft anders aus. Andreas Platthaus schreibt über seine Erfahrungen als Comic-Leser, Comic-Liebhaber, Comic-Kritiker. Und als Comic-Liebender, denn da die Bildersprache universal verständlich ist, steht längst die ganze Welt in ihrem Zeichen. So auch der Autor selbst: Sein Porträt zeichnete Volker Reiche, das Blog-Logo Peter Puck. Alle Beiträge dieses Blogs



### Blogsuche

in

### Aktuelle Beiträge dieses Blogs

- Kurz und knapp: Im Dunkel blühen Leiden und Leidenschaft
- Kurz und knapp: Mit Sex und breiten Schultern zurück in die Vergangenheit
- Kurz und knapp: Jungfrauengeburt in der Dorfgemeinde
- Kurz und knapp: Ein Hund schreibt Technikgeschichte
- Kurz und knapp: Ein Comic wie im Bilderbuch Blättern

### Die Themen des Autors

- Angoulême
- Archetyp
- Comic
- Dupuy
- Manga
- Moebius
- Ralf König
- Strizz
- Tim und Struppi
- Volker Reiche

### Blog abonnieren

RSS  RSS Kommentare   
Atom

per Email an folgende Adresse

### Archiv

- Mai 2011 (3)
- April 2011 (4)
- März 2011 (5)
- Dezember 2010 (2)
- Januar 2010 (1)
- Dezember 2009 (1)
- November 2009 (1)
- Oktober 2009 (1)

**ebay**  
FASHION Outlet

LEDERWESTE VON KAFFEE  
€ 39,99  
~~€ 79,99~~  
Jetzt entdecken